1917

unq

Braum

1917

adter.

for)

Be 51.

Lette

ptung

irborf se 77.

dofen

dafrettelle

en!

t neuer

napp,

birnen

otel.

furt

lt (2 黎朝

gefucht. chaftsfide

n fauberel

hen

tium

4. D. O.

kung

Aädde

Bimme

Balter.

e 16.

men

abe 81

cher,

. S. 3

zimme

6844

Main!

aus

. Hint

quert,

Be 35

esteilt

lhelmi

ng

Erogel Licht

uf th

n vermie

\$ 2. 5

Stind

rwog

ı.

men

11384

Der Tamusbote ericheint tăglich außer an Conn- u. Feiertagen.

Bezugspreis Hr Bad Domburg v. d. Bobe einschlieglich Bringeriobn Mk. 2.90 burch die Boit bezogen Cohne Beftellgebühr) 971k, 2.65 im Bierteljahr.

Bochenkarten; 20 Big.

Einzelnummern: neue 5 Pfg., - altere 10 Pfg.



3m Ungeigenteil hoftet bie filnigefpaltene Rorpusgeile 15 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Fig. - Bei Ungeigen von mismarts koftet Die fünfgefpaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklametell bie Rleinzelle 40 Sfg. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.-Danerangeigen im Wohnungsangeiger nach Abereinkunft.

Gefcaftsftelle Anbenftrage 1. Gernfpredjer 9. Fojtichento Do. 2074 Frankfurt am Main.

Erftes Blatt.

Tagebuch bes britten Jahres des Weltfrieges.

> Gept. 15. 16.

Mufs höchfte gefteigerte Rampftatigteit an ber Comme, namentlich swiften Ancre und Comme, wir verlieren bie Dorfer Courmelette, Martinpuid und Flors. Un ber mffichen Gront feine Ereigniffe son Bebeutung. In Siebenburgen tommt ber Botnatich ber Rumanen jum Steben unb es beginnen die Rampfe, die fie jum Rudjuge mingen.

Die Rampfe an ber Comme geben noch m unverminderter Seftigfeit meiter, Erfolge erzielt ber Feind an biefem Tage nicht. Wefillich von Lud unternehmen bie Ruffen auf ber 20 ftm. breiten Front 3aturin-Fuftemnin erneut einen febr ftarten Sturmangriff, ber unter ungeheuren Opfern

* Ans Ungeheure hat ber Weltfrieg uns nemobnt. Ereigniffe, bie fruber mochentang bie gange Menfchbeit bewegt batten, erregen lett bie Aufmertfamfeit faum ffir einige Midtige Stunden. Deffen ungeachtet fieht fent nieberum bie gange giniffferte Menichheit in ttemlofer Spannung nach Netersburg und fon affein aus biefer Tatfache taut Ach ermellen, non mie ungeheurer Bebeutung bie Brianille find, bie in Rukland fich abivielen. Die Goldichte Rublands hatte feta etwas Romanhaftes an Ach. In ben fekten Manaten leboch hat fie ihre Effette bis au ben Birfungen eines Schauerbramas gefteinert. enalution Ahlekung bes allmächtigen Zaren. Mocentenolution, Sungersnot und Streite, Arlen nach außen und innen. Binifbiftatur Perenafi, ber Rall Rigas, neue Wegenrens. Intionen Rerichwörung ber Grofiffrften und bliebitch bie aus biefem gangen Buft fic bernunichalenbe Militarbiftatur bes .. binthen" General's Kornilow mit bem unnermeiblichen Mflrgerfriege - bie fiberbitte Chantoffe eines Dramatifers hatte mont tinte Milberes erfinden tonnen. Und bom intimricht alles ben Tatlachen, fa, biefer Antblung non Schredniffen bleibt bochtmabibeinfich finter ber Birffichfett noch bebenfent gurfid. Die geringen Soffnungen, bie ernfinftige Ruffen vielleicht noch begten, bab Mikperftanbnis" mifchen bem Rivilffator Rerensti und bem Militarbiftator ternisom nicht in einen bewaffneten Kont ausarten würde. And geschwunden. Den elbungen zufolge zog Kornilow tätfächlich den Betersburg und follte fich nur noch meme Meilen por ber Sauptftabt befinden. Berensti gog ibm mit einem Beer entmen, nachbem er Klembowstt, ben Rachfolt bes von ihm abgesetten Kornisow auch n abgelägt batte. Gine Melbung fprach non ben Kämpfen, und es foll une nicht anbern, wenn, mabrend biefe Beilen gu Bafer fommen, vor ben Toren Betersburgs ein Mehtliche Bruberichlacht fich abfpielt. Für s hat der Ausgang des gewaltigen Kontes nur basjenige Interesse, bag ein mit-Mare beteiligter Bufchauer am Ausgange bes großen Dramas ju haben pflegt. Sothi Rerensti wie Kornilow haben ihre Bounter bem Felbgeichrei: Rrieg bis aufs ther! geführt und es fann uns ichlieklich nin berühren, melder von biefen beiben nnern bie Oberhand behalt. Beibe haben Blane, beibe haben angeblich basfelbe

Rot, beibe aber werben flaglich Schiffbruch leiben, eingeengt wifden ber unericutterlichen beutschen Front und bem unlöslichen Wirrwar im Innern.

Ueber die haltung der Berbündeten Rublands in bem neuen Konflifte ift bis gur Stunde nichts befannt, boch lagt fich unschwer erraten, auf weffen Geite bie Compathien find. Gett Bochen brudt bie englische Breffe unverhohlen ihre Digbilligung mit ber propiforiffen Regierung in Betetsburg aus. Die Times erflaren rund heraus, bie verzweifelte Lage bes rufftichen Seeres fei nicht eine Folge bes Barismus. Der Schluß liegt nahe, bag Rornilow ber Mann ber Entente ift, ber bas ruffifche Seer mit ftarfer Sand gufammenraffen und die gangen Revolutionare jum Teufel jager foll. Und biefer Schlut gewinnt an Wahrfceinlichfeit, wenn man lieft, bag bie Entente nach fattfam befanntem Mufter ichreibt, Rornilow arbeite mit beutiche Unterftung. Wie verworren aber bie Radrichten find, geht auch baraus hervor, daß es im bireften Gegenfat zu bem eben Gesagten auch schon hieft, KornisowsBeftreben fei, Rugland bem Frieben guguführen. Rur ein rafcher Friede fonne es retten. Ift er biefer Meinung, ober nicht, ber, wels der fie von ihm berichtet, hat jebenfalls ben Nagel auf ben Ropf getroffen. Solange bei Rrieg Pauert, fann Rugland im Innern feine Rube befommen, bie wiberftrebenben Gewaiten treiben ju machtig gegeneinander an, als daß man ben Zeind an ben Grengen und ben in ihnen bezwingen fonnte.

Die ruffifche Revolution, Die fo viele Ueberraschungen zeitigte, und noch weitere zeitigen wird, hat auch Türen erbrochen, die ohne fie mohl bauernd verschloffen geblieben maren. Der Revolutionar Burgem hat in ben Weheimarchiven bes Baren gewühlt und als bie erfte Frucht feiner Arbeit einen Depefchenwechfel zwifden unferem Raifer und Rifolaus II. aus ben Jahren 1904/05 veröffentlicht. Diefe Beröffentlichungen haben ficherlich ben 3med, die Aufmertfamfeit bes großen Bublifume in ben Ententelanbern von ben fenfotionellen Borgangen bes Suchomlinomprogeffes obzulenten. In ben Depefchen molfen bie feindlichen Regierungen einen Beweis für die friegerifden Abfichten Deutschlands in ben legten Jahrzehnten finben. Bie unfere Gegner Diefen Beweis erbringen wollen, muß ihr Gebeimnis bleiben, für jeben nor mal beufenben Menichen liefern biefe Depeichen ben unichlagbariten Beweis gerabe bes Segenteils, ber feften Friedensziele bes beutichen Raifere und feiner Regierung. Der Depefdenwechfel ftammt aus ber Bett bes ruffifchjapanifchen Krieges. Raifer Wilhelm fagt wie eine übermächtige englisch-japanische Roalition eine ber Grofmachte nach ber anberen zu erledigen brobte und verfucte im Intereffe bes Beltfriebens ein Wegengewicht gu Schaffen, bas er in einem Bufammenichluß Deutschlands Ruflands und Franfreichs gu finten hoffte. Das com Raifer und Baren erträumte Bundnis murbe burch Englands Rantefpiel nerhindert. Die Entwidlung in ben außerpolitifchen Berhältniffen Europas nahm ben 2Beg, den unfer Kaifer forgvoll vorausgeahnt hatte, ben Weg, ber gum Weltfrieg führen mußte. Bare bamals ber Ger bante bes Raifers in bie Birflichfeit umgefest worben, fo hatte fich ber englische Bullenbeifer einem granitenen Blode gegenübergefeben, beffen glatte Fläche ihm feine ichmache Stelle zeigte, an ber er feine Babne batte einsehen fonnen. Das Scheitern bes Bfinbe nisplanes erft hat ben Boben ffir ben Beltfrieg, unter bem bie Menschheit heute feufat, porberettet Einen ichlagenberen Beweis als biefe Enthüllungen aus ben Geheimarchiven bes Baren fonnte für bie Friebensziele Deutschlands niemand aufbringen. Das eingig Bedauerliche bleibt nur, baf mir die Befanntgabe biefer hochwichtigen Borgange ben Reinben überlaffen baben, die fie gunachit nach ihrem Bohlgefallen ausbeuten fonnten. Die Enthullungen, Die jett feitens unferer amtbie Rettung Ruflands aus höchfter lichen Kreife gemacht werben, tommen etwas

post festum und machen nicht mehr ben Eindrud, den fie hatten machen tonnen. Schlieblich ift es aber für die Wahrheit niemals ju

An ihrem Schluffe hat biefe Woche ber Enthüllungen" noch eine weitere Ueberrafchung gezeitigt: Die beutich-ichwebifchargentinische Telegramm-Affare. Die Angelegenheit, die an fich röffig bebeutungslos mare, ift von ber Entente gu einer Saupt- und Staatsaftion aufgebaufcht worben und angitliche Gemüter faben auch bereits Schweben am Kriege beteiligt, Allerdings biesmal fein neuer Feind, sondern ein Freund. Die Silfe Schwebens murbe uns wenig nuten, und fo weit wird es wohl auch nicht fommen. Die beutiche Klarifellung ber gangen Angelegenheit bat nicht auf fich warten laffen, woburch fie auf ihr richtiges Dag berabgebrudt wurde. Es handelt fich gang einfach um einen frechen Diebftatil, ben Englander und Ameritaner an Depeichen verfibten, Die von Deutschland mit ichwedischer Bermittlung nach Argentinien beforbert murben. Biel Larm um nichts!

Rachfchrift: Bahrend Abfaffung und Drudlegung des Artifels find neue Meldungen eingegangen, bie noch fein flares Bilb ber Lage geben. Es ift unmöglich, befinitio ju fagen, wer in Rufland bie Oberhand bat. Wir geben von ben Rachrichten folgenbe:

Reuter meldet.

London, 14. Gept. (289.) Reuter melbet aus Befereburg vom 13. Ceptember: Die Blatter berichten, bağ Rornilow feine Untermerfung unter gemiffen Bebingungen angeboten habe Die Regierung verlangt bes bingungsfoje Untermerfung.

Ein Armeebefehl Rerenikis.

Beiersburg, 13. Cept. (28B.) Der neue Oberbefehishaber Rerensfi hat an die Urmee und bie Flotte einen Tagesbefehl erlaffen, in bem es u a. heifit:

Der finnlofe Berfuch einer Revolte, ber pon bem früheren Oberbefehlshaber und einer Sandvoll Generale unternommen murbe, ift vollständig gescheitert Die Eculbigen merben bem revolutionaren Kriegsgericht übergeben. Die Lofung ber Revolution ohne Blutvergiehen erwies den gefunden Menichenverftand bes ruffifchen Bolles. Armee und Flotte, alle Generale, Abmirale, Offiziere, Solbaten und Matrojen, die einem furchtbaren Beinde gegenüberfteben, blieben ihrer Pflicht gegenüber bem Baterlanbe und ber gefehmäßigen Regierung treu. Gechs Monate eines freien politifchen Lebens haben bet allen bie leberzeugung gefeitigt, baß im gegenwärtigen Augenblid alle unüberlegten und extremen Forberungen nur ben Staat erfchüttern. Jeber Golbat und jeber General moge wiffen, daß jede Richtunterwerfung unter bie Gewalt von beute fünftig unerbittlich beeftraft werben wird. Im gegenwärtigen Augenblid muffen alle Rrafte ber Ration por allem gerichtet fein aut bie Berteibigung bes Baterlanbes, geger ben außeren Weind.

Ruftritt Refrajows.

Betersburg, 13. Gept. (209.) Melbung ber Betersburger Telegraphen-Agentur. Finangminister Refrasow, ber Bigepräsident bes Ministerrates, ift gurudgetreten. Der Minifter des auswärtigen Angelegenheiten Tereftschenko wird Bigepräsident des umgebilbeten Rabinetts werben.

Totidlag.

Ropenhagen, 14. Sept. (28B.) "Berlingste Tibenbe" melbet aus Saparanda: In Betersburg ift ber fruhere Minifterprafibent Burft Swow mit 80 anderen Bolititern, Die | fere Sand.

ihm nahe iteben, verhaftet worben. - Mus Biberg wird berichtet, bag bort be- Chef bes in Finnland liegenben 40. Armeeforps, General Oranowofi, fowie ber Feftungstommanbant General Stelomow mit funf anberen hoheren Offizieren verhaftet murben. Dras nomsfi hotte fich am Tage guvor geweigert, ben Befehl Recenstis auszuffibren und gegen Rornilow ju marichieren. Als fieben Dffis giete nach ber Sauptwache geführt murben, um vom Arbeiter, und Golbatenrat verhort ju merben, murben fie con einer Cruppe Golbaten in Die Blitte genommen, nach ber Mas Briide geichleppt und ins Baffer geworfen. worauf bie Golbaten fie beichoffen. Mile feben Offiziere murben getotet. Im Abend mußte noch ein anderer hoherer Offigier, ber Chef eines Manenregiments, the Schidfal teilen. Bum Rachfolger Granowstis murbe Sauptmann Johianow ernannt.

Die Friedensfrage.

Friebensabfichten Blond Georges?

Saag, 13. Gept. (I. b. A.) Der "Briff Indepent" vom 3. 9. bringt nachftebenben bemerfenswerten Eigenbericht aus London vom gleichen Tage: Go geringe Grunblagen fich bafür erfennen laffen, fo erhalten fich bier boch mit großer Sartnadigfeit gemiffe Geruchte, daß por Jahresichluß ein Triebe gulammengeftudelt merben foll. Leute, bie 21ond George fehr genau fennen, behaupten, baf er, trog feiner gur Schau getragenen Siegesgewißheit, auf irgendeine Beife ben Rrieg gu Ende bringen wiff, fo lange er noch in Downing Street regiert. Es beißt logar, Llond George fet nicht abgeneigt, bie Papftnote als Bafis für weitere Berhandlungen gu benuten. Auf ben erften Blid icheinen biefe Gerüchte von weither geholt gu fein und ich gebe fie mit allem Borbehalt wieber, bemerfe aber gleichzeitig, daß fich Llond George bei faft all feinen Planen als Draufganger erwiefen hat.

Der Beg gur Beiprechung mit bem Feinb . .

Schweizer Grenze, 14. Gept. Rach Schweiger Rorrefp.-Melbungen ichreibt "Manchefter uardian" in einer Ausgabe vom Montag, baf bie Befprechungen ber Entente über bie papftliche Rote ben Beg gur Befprechung mit bem Reinb porbereiten. (Fr. Racht.)

Berlin, 14. Gept. (Wie bem "B. I." 3u. folge in unterrichteten Rreifen verlautet, wird die Beröffentlichung ber Antwort ber Mittelmachte auf die papftliche Ariebensnote mahricheinlich im Laufe bes heutigen Camstags erfolgen.

Die legten Rriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 14. Sept. (AB.)

Westlicher Kriegeschauplag.

Heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

In Alandern verfturfte fich ber feit Mittag amilden Southouliter-Wald und bem Ranal von Comines-Mpern heftige Artifleriefampf abende und frühmorgens nördlich von Fregenberg jum Trommelferer. Englische Angriffe find nicht erfolgt.

In ber Racht vom 12. jum 13. Geptember marfen württembergifche Kompanien ben Feind aus einem Balbitud nördlich von Langemard Bahlreiche Englander murben gefangen gurudgeführt.

3m Urtois und norblich von St. Quentin hatten mehrere Erfundungeunternehmen Erfolg: Gefangene und Beuteftude fielen in unheeresgruppe Deutscher Kroupring.

Westlich von Guignicourt an ber Aisne brangen westsätische und hanseatische Sturmtrupps in die zweite französische Linie, fügten im Grabensamps bem Feind schwere Berluste zu und fehrten mit Gesangenen zurück.

In der Champagne und ror Berdun ftets gerte fich die Artillerietätigfeit nur in einzelnen Abschnitten gu größerer Stärfe.

Destlicher Kriegsschauplatz. Zwischen Ofties und Schwarzem Meer keine Kampshandlungen von Bedeutung. Mazedonische Front.

Um Ochriba-Gee ift die Lage unverandert. Der Erste Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 14. Sept., abends. (BB. Amtlich.) Lebhafter Artillericfampf nur in einigen Abschnitten der Rorbostfront von Berbun.

Wien, 14. Sept. (BB.) Amtlich wird ner-

Italienifder Kriegsichauplat.

Am Rordhang Des Monte Can Gabriele wurden brei ftarfe Angriffe ber Italiener abgeschlagen.

Sonft ift über feine Front Besonderes gu melben.

Der Chef bes Generalftabs.

Der Ceefrieg. Reue Berfenkungen.

-2-

Berlin, 15 Gept. (28B. Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England murben wieberum eine größere Anzahl Sanbelsichiffe und einige Filderfahrzeuge von insgesamt 22 000 Bruttoregiftertonnen, burch bie Tatigfeit unferer U-Boote vernichtet, barunter der bris tifche bewaffnete Dampfer Elijabethville 7017 To. mit Del in Faffern, vom Kongo nach Falmouth, ein frangofifder Gegler mit Rohlen nach Rantes, ein Dampfer mit Erdnuffen, von Drafar nach Dunfirchen, ein unbefannter belabener in Sicherung fahrenderDampfer erner ber beigische Gifchbampfer Joanot, bie glifden Bildfutter Unity und Rofary, von dem ber U-Bogte murbe am 5. Gept. im Nachtangriff in ber Rabe ber englifden Dftfüste ein Kriegsfahrzeug vom Aussehen bes Torpedofunenenbootes Saleion torpediert.

Tetonationen des Torpedos wurden einmandfrei beobachtet. — Ein anderes U-Boot erzielte am 9. 9. im Aermelfanal einen Torpedotreiser auf einen kleinen Kreuzer der Arabic-Klasse, durch eine unmittelbar auf den Tresser solgende Munttionsexplosion wurde das Achterschiff des Kreuzers dicht hinter dem Großmast vollständig abgerissen. — Sinken der beiden Schisse konnie von dem betr. U-Booten nicht beobachtet werden.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Berlin, 14. Sept. (WB.) Aus einem unserer U-Boote erbeuteten Papieren eines englischen Schiffes geht hervor, daß in England sehr großer Mangel an Steuerleuten für die Handelsschiffe herrscht. Auf einem Dampfer mußte ein Mann von 73 Jahren als zweiter Steuermann angemustert werden.

Die Luxburg - Telegramme.

Berlin, 14. Gept. (BB.) Die "Nordb. Allgemeine Beitung" fcreibt: Die von ber amerifanifchen Regierung aufgefangenen veröffentlichten Depeichen des Grafen Lugburg werben feindlicherfeits auch weiterhin nach Rraften gu Segereten gegen Deutschland und Schweden benutt. Alle Bemilhungen tonnen jeboch nichts an ber Tatfache anbern, daß bie Entente feinerlei Recht bat entruftet gu fein. Bas ben Inhalt ber Depefchen betrifft, fo gibt er lediglich perfonliche Unfichten und Borichlage bes Gefanbten wieber, Die weber burch Inftruftionen ber beutichen Regierung angeregt wuren, noch guftimmenbe Weifungen an ben Gefandten gur Folge gehabt haben, noch endlich auf bie Entichliegungen ber Regierung von Ginflug gewefen find Die Uebermittlung ber Telegramme vollzog fich unter voller Bahrung ber ichwebischen Reutralität. Der beutsche Gefandte hatte bas Recht, die guten Dienfte Schwebens in bemfelben Umfang in Anfprich zu nehmen, wie dies auch feitens ber Bereinigten Staaten geichehen ift. Die volferrechtswidrige Abichnurung Deutschlands von bem überseeischen Rachrichtendienft macht bie Benutjung jolder neutralen Bermittlungswege ichlechthin ju einer Gelbftverftanblichfeit und fennzeichnet bas in biefer Sinficht von neutraler Geite gemabrte Entgegenfommen nicht als einen Rechtsbruch, fonbern im Gegenteil ale ein forrettes Fefthalten an ben völferrechtlichen verbrieften Grundfagen. Dag die ichwebische Regierung von bem Inhalt ber Depefchen feinerlet Renntnis hatte, verfteht fich von felbft, und tft auch non ber Entente bisher nicht beftritten worden. Bo bleibt nun allo ber Grund au ber allgemeinen Entruftung? Sie fonnte

fich boch bochftens gepen die Berfon des beutichen Gefandten richten. 3ft aber gerabe bie Entente berechtigt, fich fo entruftet gu geigen? Wer, wie England, Berfonlichfeiten von ber Mrt bes aus ber Cajement Tragobie befannten herrn Findlag bis zum beutigen Tage für murbig erachtet, bie Intereffen ihres Baterlandes im Muslande ju vertretern, bei tate mabtlich beffer, fich nicht über frembe Wortfünden ju entruften. Und mer Taten, wie ben "Baralong" Fall und "Ring Steffen" auf bem Gemiffen hat, ber follte bie Methoben ber beutichen Geefriegführung erftens überhaupt mit großer Burudhaltung fritifieren und fie zweitens nach ber wirflich genibten Braris, nicht aber nach Ratichlagen beurteilen, die nicht den geringften Ginfluß auf fle gewonnen haben. Unfere U-Boot-Rommandanten haben Inftruftionen, Die in bet Achtung por ben Gefegen ber Menichlichfett bis an bie aufterfte Grenge bes militarifc Bulaffigen geben, und fie hanbeln auch nach biefen Beifungen, wie bas eine Ueberfülle pen Beifpielen bartun fann. Das follte angefichts ber neueften Ententehete ebenfo menig vergeffen werben wie die Tatfache, daß es England und niemand fonft mar, ber ben 11: Bootfrieg als eine von Deutschland ursprünglich nicht gewollte Rotwehrmagnahme bes aufbeschworen und feine tatfraftige Durchführung erzwungen hat.

Berlin, 14. Sept. (WB) Der Staatsselretär bes Auswärtigen Amis bat heute die argentinische Gesandtschaft, auf telegraphtschem Wege dem Grafen v. Luxburg nach Buenos Aires die Weisung zu übermitteln, nach Berlin zur mündlichen Berichterstattung über den durch die Veröffentlichung seiner Telegramme verursachten Zwischenfall zu kommen. Die argentinische Regierung wurde dabet gebeten, freies Geleit für den Gesandten zu erwirken.

London, 14 Sept. (Brivattel.) "Dally Chronicle" erfährt aus Buenos Aires: Lugburg erhielt eine Frist von 24 Stunden, um das Land zu verlassen. Er geht nach Chile.

Italien.

Minifterriidtritte.

Bern, 14. Sept. (BB.) Laut "Corriere bella Sera" teilte in dem gestrigen Ministerrat der Minister des Innern Orlando mit, daßCorradini, der Kabinettschef des Ministeriums des Innern, und Bigliani, der Generaldirektor der italienischen Polizei, ihr Rücktrittsgesuch eingeresicht haben. Ersterei infolge der Aussprache in dem vorigen Ministerrate. Bei Schluß der Sitzung beionte Boselli die Rotwendigkeit, im Ministerrat wie im Lande die Einigkeit zu erhalten. Das Blatt glaubt, daß durch die Rücktrittsgesuche die brobende Ministerkrise verhütet worden ist.

Aurze politifche Mitteilungen.

Berfin, 14. Sept. (WB.) Die nächste Sttzung des Reichstages ist auf den 26. September nachmittags 3 Uhr angesetzt. Auf der Tagesordnung stehen zunächst nur Rechnungssachen, doch ist dem Präsidenten vorbehalten, weitere Gegenstände auf die Tagesordnung zu setzen.

Berlin. 15. Gept. (IU.) Die "Deutsche Tageszeitung" die "Freifinnige Zeitung" und die "Börsenzeitung" find von der Zensur verboten worben.

Genf, 14. Gept. (BB.) In Toulon mußte eine Munitionssabrit ihren Betrieb aus Materialmangel einschränken.



Stadtnachrichten.

Sonntagsgedanten.

Sterne.

Das iconfte Slud bes bentenben Menichen ift, bas Erforichliche erforicht zu haben und bas Unerforichliche tubig zu verebren. Goethe.

So erkannte ich die Mahnung, heimzutehren zu mir selbst und trat unter Deiner Führung ein in mein Innerstes; und ich vermochte es, weil Du mein Selfer wurdest. Ich trat ein und sah mit dem Auge meiner Seele, so obe es auch war, über meinen Geiste das unveränderliche Licht. ! Augustin, Bekenntnisse.

> Einst flog mit roten Bipfeln mein Schiff in Junger Zeit; bann tamen Sturm und Wetter,

ba trug ich ichmeres Leib.

Doch wie ber frube, goldne Traum, gerging bes Rummers Laft; nun ichau ich nach ben Sternen vom Steuer, ernft gefost. Mas immer tam, ich bab's estannt, am letten war es gut; bas hat mein herz gegürtet mit einem feften Dut.

Emanuel Geibel.

"Ein 100 000 Mart-Geschent an die Stadt machte eine früher bier ans lässige Dame, Sie übertrug ihr zwei zu- sammen 100 000 Mart betragende Hopothefen auf eine in der Kaiser Friedrich-Promenade gelegene Kurvika. Un die Schentung tnüpfte die Geberin die Bedingung, das ihr die Stadt für den Rest ihres Ledbens eine Leibrente gewähre. Die Stadt nahm das Geschent an.

Rurhaustheater. Das heute stattsindende Frantsurter Gesamt. Gastipiel unter
der Spielleitung des Serrn Karl Marowsty
vom Neuen Theater in Frantsurt a. Ri
bringt die Aussahrung des Sanigler'ichen
Schauspiels "Liebelei". — Die Sauptrollen
sind bejett: mit den Damen Gertrud Müller,
Mathilde Einzig, Berta Bronsgeest und den
Herren Karl Marowsty, Ernst Lastowsti,
Robert Grüning, hermann Kner. — Ansang
ver Borstellung: 8 Uhr,

= Die Brotzusattarten für Schwerarbeiter werden in biefer Woche nach bem in einer Anzeige in diefem Blatt nitgeteilten Plan ausgegeben. Die Reihenfolge ift unter allen Umftanben einzuhalten

- Cauglinge: und Rinderfchut. Man ichreibt uns: Bum beiten ber Baterlandeipenbe für Säuglings. und Rinberiaus findet am Mittwoch, ben 11. Ceptember, nammittage 4 Uhr im Rongertfaal bes Rurbaufes ein Tee mit Unterhaltung an fleinen Tifchen ftatt; Damen und Berren haben fich in den Dienit der guten Same gestellt und peripreden burch Bortrage heiterer und ernfter Art, mufifelifche Darbietungen uim einige genugreide Stunden. Die Teilnehmer gabien für ben bargereichten Tee Dit. 2 .für die Berfon, felbftgebadene und mitgebrachte Torten aller strt, Teegebad aus Friedens. und Artegemehl bergeftellt, burfen in beliebigen Mengen - entgegentommend ohne Preisaufichlag - von ben Gaften vergehrt werben. bat jemand aber zwei Stude Ruchen, jo gebe er feinem Teenad. bar, ber feines bat, eines ab.

Mm Donnerstag, ben 20. Geptember, abends 8 Uhr wird jum legten Dale bet berühmte Move . Film im Rurhaustheater vergeführt. Eintrittstarten baju find foon jest im Rurbure ethaltlich; wer ben hochintereffanten Gilm noch nicht gefeben bat, moge Die Gelegenheit nicht verfaumen und fich recht balb eine Eintrittstarte fichern, man fieht in anicauliafter Beife Die Belbentaten unferer Arjegemarine und tragt fein Sherflein bei gu bem oben genannten guten 3med; ein vollbefestes Saus mitb ben veranftaltenben Damen ihre große Mube am beften lohnen und fie in ben Stand fegen, eine bubiche Summe ju ber Bater. Ianbeipende beignfteuern, jumal bie Leigebubr bes Rilms nicht unerheblich ift.

* Der Amtojdimmel und bacMuto. 2m Donnersiag follte eine Same bon bier in ein Rrankenhaus nach Frankfurt verbracht merben. Das Muto mar ba, Die notige Genehmigung auch, aber bas Bed mollte es. bag ein Reifen unterwege platte, und bie Dame bier bleiben mußte. Ein anderes Muto barf nicht genommen merben, ba bie Genebmigung nur für ein beftimmtes und für einen bestimmten Sag erteilt merben barf. Die neue Erlaubnis mar für geftern gemabrt, und wieder wollte es bas Ungluck, bas ber Wagen Defekt erlitt, mas bei bem heutigen Material für alle Teile ja auch kein 2Bunber ift. Db bie Dame nach Grankfurt kam, wiffen wir nicht. Aber, jo fragen mir, mas ift in febr eiligen Fallen ju tun; foll mon gegen bie Seftimmung verftogen und ein nicht genehmigtes Muto nehmen, ober ein Renichenleben ichlieglich opjern? - Dabei gibt es in Frankfurt noch Mutes für ben Stadiverkehr.

Die Uhren richtig stellen. Wer mit ber Zeit geben will, barf nicht vergeffen, morgen Abend seine Uhr 1 Stunde gurudzustellen, sonft steht er am Montag früh auf, wenn fich die anderen noch einmal in ihrem Bett umbreben — Bielleicht benütt man in unserer Stadt die Rüdtehr zur M. E. 3. mit der Zurücksellung der Uhren als gunftige Gelegenheit, die versschiedenen öffentlichen Zeitantunder so zu richten, daß sie alle gleich gehn.

Bor einiger Zeit verlibte ein mehrlach vorbestraftes Individuum in die Jagdhütte eines hiesigen Herrn in Merzhausen einen Einbruch und hieß das ihm Passende, das es darin vorsand, mitgeben. Der Kunde wurde bald darauf gesas und ins Usinger Amtsegeiäng nis eingeliesert. Vorgestern Nacht versuchte es der Einbrecher mit einem Ausbruch, hotte Erfolg und verschwand. Man hat noch keine Sour, wohin ihn der "Weg ins Freie" sührte.

Eransportfragen. Mus Den IR. genrudftanben. und ben Standgelberliften ergibt fich, wie une von amtlicher Stelle mitgeteilt wird, daß einzelne Setriebe ben Abruf ber Genbungen, bem Wedarf unb be-Entlademöglichfeit nicht anpaffen und bie eingelaufenen Gifenbahnwagen ju einem beweglichen und verhaltniemäßig billigen und ficheren Lager migbrauchen. Es ift aber im Intereffe eines beichleunigten Magenumlaufes unbedingt erforberlich, bag bei ben einzelnen Betrieben taglich nur foniel Eifenbahnlabungen einlaufen, wie in ber festgefesten Entladefrift an bemfelben Tage ent- bejm, beladen werben tonnen. Gur ben Mbruf einer Genbung muß allein Bebari und Entlademöglichteit maggebend fein Bagenrudftanbe, Entlade . Bergogerungen mulfen jest, mo jeder leere Bagen mert. volles Transportmaterial bedeutet, mit aller Energie vermieben werden. Betriebe, melde Diefer Forberung nicht nachtowimen, verfun. bigen fich am Baterlande, Die Rriegsamis. ftelle wird jur Berbutung son fur bie Mil. gemeinheit verhangnisvollen Transport. dmierigfeiten ba, me fie porftebenbe Musführungen nicht beachtet fieht, mit rudfictse lofen 3mangsmagregeln vorgeben.

"Junahme des Bostschedvertehrs.
Im Bionat August hat der Bostschedvertehr im Reichspostgebiet die disher höchste Jahl erreicht. Auf den Bostschedkonten sind 73 1 Millionen Mart umgesellt worden. Davon waren bargelblos 5721 Millionen Mart Die Zahl der Bostschedkunden hat um 2940 auf 178 800 Ende August zugenommen.

ibr l

論:

te me

Ist o

Mr E

2

EZS D

terur

er S

kr, b

HE PO

= Das hamftern von Salz. Eine Auzahl ängliticher Leute taufen in ben letten Tagen auf das unfinnige Gerücht von einer bevorstehenden Salztnappheit Speiseiglig in großen Mengen auf. Da die Salzhamsterer nur eine fünstliche Preissteigerung zur Folge hat, kann vor der ist richten handlungsweise nicht genug gewarm werden.

* Fettfuappheit und Obfigenng. In ber letten Beit find vielfach Bettunge. notigen erichienen, fo fürglich in Sanneper, bie ben Rat geben, bei ber herrichenben Fettinappheit ben Obftgenug einzusmranten Dier tann es fich nur um bas Difverfteben eines im Rern richtigen Grundfages hanbeln. Es ift richtig, daß manden Aranten ber Genug fauren Obftes ju wiberraten ift unb Gett Die ftarte Wirfung ber Obftfaure abfrumpit. Sier handelt es fich aber immet nur unt Rranfe. Damit aber ein Berbot bes Dbfteffens überhaupt gu begrunben, mare grob irrig und murbe eine Shabigung ber Sejundheit bebeuten. Rachdem in ben legten Jahren bie Wichtigfeit ber fogenanne ten Rabrialge, Rali, Ratron, Rall u. j. m. gewiffer Mineralftoffe, wie Gifen, Die alle bejonders im Obft im ganftigften Berhaltnis Berhaltnis vorhanden find, immer ficheret ertannt worben, haben gerabe unfere Mergte immer bringlicher auf bie Rotwendigfeit reichlichen Obstgenuffes bingewiefen. Sind bech gemiffe Rrantheitsformen (Bert . Ben, Storbut, Bellagra u. a.) nur auf bas Gehlen gewiffer Rubrfalge gurudgeführt worden Die Mebergeugung von ber Wichtigfeit bes Obits genuffes für bie Gefundheit hat noch in jungfter Beit burch bie Entbedung ber Bie tamine, befonders im Obft, auch im Gemufe, in ber Rleie porhandener feinverteiltet, lebenswichtiger Stoffe, eine große Startung erfahren. Wer fautes Doft nicht bertrage fann, effe fuges, ober tome bas faure unb mifche es ben Speifen (Dehlfpeijen, Rornetipetfen) bet. Der burch ben Rrieg ohnehlu beidranfte Obitgenus barf nicht noch buth faliche Magnahmen weiter geftort merben ("Raturarat".)

"Rugbaum: und Mahagoniholi find nach einer Befanntmachung von heute an beschlagnahmt und in gewissen Fallen der Melbepflicht unterworfen.

Die schwierige Lage im Zeitungsgewerbe

zwingt uns oft, Anzeigen zurückzustellen. Wir tonnen baber nicht Gewähr leisten, baf ber Abbruck ber uns übergebenen Anzeigen an einem bestimmten Tage erfolgt. Aus biesem Grunde mussen wir uns bas Recht vorbihalten, ohne Ruckfrage bei bem Auftraggeber, die Beröffent. lichung der Anzeigen um einen ober mehrere Tage zu verschieben. Irgend eine Haftung für Schaden, der durch verspätetet Ericheinen verursacht ist, tönnen wit nicht Abernehmen.

Geichafteltelle bes "Taunusbote"